

## Digitale Innovationen, die unser Leben verändern werden

- **new.New Festival begeistert mit spannender Mischung aus Zukunftstechnologien, neuen Geschäftsmodellen, Medienkunst und Unterhaltung**
- **Hochspannung vor der CODE\_n Award Show am 21. September**
- **4.000 Besucher aus 15 Ländern erwartet**

Karlsruhe, 20. September 2016 – Drei Tage lang stehen beim CODE\_n new.New Festival zukunftsweisende Innovationen rund um die Digitalisierung von Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft im Mittelpunkt. „Hier erleben Sie, wie neue Geschäftsmodelle entstehen, die unser Leben verändern werden“, eröffnet Ulrich Dietz, Initiator von CODE\_n und CEO der GFT Technologies SE, die Pressekonferenz am ersten Veranstaltungstag. 52 internationale Startups greifen in den Wettbewerbsclustern Applied FinTech (AF), HealthTech (HT), Connected Mobility (CM) und Photonics 4.0 (PH) nach dem CODE\_n Award. Mit dem Karlsruher Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) wurde der ideale Veranstaltungsort gefunden: „In dem weltbekannten Hotspot für digitale Medien verschaffen wir Trendthemen den nötigen Raum und begeistern mit neuen Technologien. Der fließende Übergang von technologischen Innovationen zu avantgardistischer Medienkunst zeigt, wie bereits heute aus Visionen reale Lösungen entstehen können – das ist in dieser Form einzigartig.“ Von intelligenten Fenstern und revolutionären Displays bis hin zum virtuellen Operationsaal wird auf 11.000 qm<sup>2</sup> Begeisterung für Neues geweckt. Besucher freuen sich auf vier beeindruckende Themenwelten und Tech-Highlights in der Innovators Area. Mitmachen ist erlaubt. Ein Abstecher zur Virtual-Reality-Welt von Google? Oder lieber zu einer von über 120 Konferenzsessions? Mehr Vielfalt geht nicht. Das gemeinsame Ziel: Die Menschen für die digitale Zukunft zu begeistern.

Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann beendet den ersten Veranstaltungstag mit einer Keynote, in der er eine neue Gründerkultur für den Wirtschaftsstandort einfordert: „Was bei uns gegründet wird, hat in aller Regel auch Erfolg. Bei der Qualität der Startup-Gründungen sind wir in Baden Württemberg spitze – müssen aber bei der Quantität noch zulegen. Die Landesregierung nimmt ihre Verantwortung ernst, einer lebendigen Innovations- und Gründerkultur den Boden zu bereiten. Das new.New Festival von CODE\_n ist ein absolutes Leuchtturmprojekt in diesem Bereich.“

### Festival-Highlights auf einen Blick

- Innovators Area: Partner-Stände, Tech-Exponate, diverse Workshop-Bereiche sowie vier Startup-Welten mit 52 jungen Unternehmen aus elf Ländern
- Konferenzprogramm: über 120 Sessions (Vorträge, Talks, Panels) auf sechs Bühnen – Höhepunkt: CODE\_n Award Show, moderiert von Johanna Klum
- Hackathon: 24 Stunden – 30 Programmierer – keine Grenzen
- Musik-Highlights: Elektropop-Band Claire, Indierock-Band RAZZ und DJ-Duo Lakechild
- Kunstaussstellung: Kunstwerke und digitale Medieninszenierungen, inkl. Führungen
- Side Events: Schlosslichtspiele, Foundersnight und die party.Party am Schlachthof
- Gastronomie: Öffentliche Foodtruck Area mit Speisen rund um den Globus

## Internationale Startups begeistern im Finale um den CODE\_n Award

385 Bewerbungen aus 40 Ländern – die innovativsten [52 Unternehmen](#) präsentieren sich nun beim new.New Festival. Ihre Motivation: Das Festivalpublikum in den vier Startup-Welten mit ihrem digitalen Geschäftsmodell und der entwickelten Technologie zu begeistern. Die zehn Finalisten stehen nun fest: [Biowatch](#) und [Kantox](#) für Applied FinTech; [Geospin](#) für Connected Mobility; [HealMet](#) und [NovioSense](#) für HealthTech; [Bodle](#), [ioxp](#) sowie [otego](#), [UrbanAlps](#) und [Xarion](#). Sie pitchten am Mittwoch ab 11:20 Uhr auf der Main Stage vor der Jury, um den mit 30.000 Euro dotierten CODE\_n Award. „Letztlich geht es darum, aus den Trends der digitalen Welt ertragreiche Geschäfte zu kreieren“, so Dietz weiter. Der CODE\_n Award sowie die vier Clusterpreise werden am Mittwochabend bei der von Johanna Klum moderierten Award Show übergeben. Beginn ist um 18:30 Uhr.

Gerade im forschungsintensiven Photonics-Cluster zogen gleich fünf Startups in die Runde der letzten zehn ein. TRUMPF Vize-Chef Dr. Peter Leibinger erklärt bei der Pressekonferenz: „Die Photonik hat uns in der industriellen Produktion das universellste Werkzeug beschert, das wir kennen: den Laser. Er beherrscht nahezu jede Fertigungstechnologie. Genau diese Flexibilität macht den Laser zum idealen Werkzeug für die Produktionshallen der Zukunft und für Industrie 4.0.“

## Das Erfolgsgeheimnis ist Kooperation – Nachholbedarf bei der hiesigen Wirtschaft

Das new.New Festival bringt Großkonzerne und junge Firmen zusammen – mit dem Ziel digitale Innovationen gemeinsam zu realisieren. Frank Riemensperger, Vorsitzender der Geschäftsführung vom CODE\_n Partner Accenture Deutschland, sieht genau hier Handlungsbedarf: „Die deutschen Unternehmen erschließen das große Potenzial von Open Innovation bisher nur unzureichend. Während sie bei Forschung und Entwicklung bereits eng mit Universitäten kooperieren, werden Startups längst noch nicht flächendeckend als Katalysator für Innovationen gesehen. Die großen Unternehmen tun sich nach wie vor schwer damit, ihr geistiges Eigentum in offenen Innovationsökosystemen zu entwickeln und mit Startups auf Augenhöhe zusammen zu arbeiten.“

Auch Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung sowie Schirmherrin des Festivals betont, wie wichtig Netzwerke und Kooperationen sind: „Deutschland ist einer der weltweiten Innovationsführer. Bei Innovationen geht es auch darum, sich zu vernetzen und sich inspirieren zu lassen. CODE\_n ist dafür eine gute Möglichkeit – gerade um große Unternehmen mit Startups zusammenzubringen.“

## Innovation und Technologie sind seit jeher in Karlsruhe zuhause

„Den Code zu kennen, ist immer gut – ob in der Genetik oder in der Kryptographie. Wer ihn kennt, kommt weiter“, führt der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup aus. CODE\_n steht für `Code of the New`, die DNA der Innovation. „Und im Bauplan Karlsruhes ist Innovation seit jeher angelegt: ob mit der Gründung der ersten technischen Hochschule Deutschlands 1825 oder dem Aufbau der ersten Informatikfakultät Anfang der 70er Jahre. Heute ist Karlsruhe Zentrum der `Region of the New` – als wichtiges IT-Cluster, als Sitz von neun Hochschulen sowie zahlreichen Forschungseinrichtungen und als Innovationsschrittmacher mit Ausstrahlung.“ Die Region glänzt mit einem inspirierenden Ökosystem, engagierten und innovativen Akteuren, die das new.New Festival in dieser Form erst möglich machen.

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

*Festivalinteressierte können sich direkt unter [www.newnewfestival.com](http://www.newnewfestival.com) informieren und sich ein Ticket sichern. In der [Event-Präsentation](#) gibt's außerdem alle Festival-Infos auf einen Blick. Der Zutritt für Medien und Blogger ist frei – die Akkreditierung erfolgt via: [press@code-n.org](mailto:press@code-n.org)*

**Pressekontakt:**

Anja Ebert  
GFT Innovations GmbH | CODE\_n  
Schelmenwasenstraße 34, 70567 Stuttgart  
Tel.: +49 711 62042-108 / E-Mail: [anja.ebert@code-n.org](mailto:anja.ebert@code-n.org)

**Über CODE\_n:**

CODE\_n ist eine globale Innovationsplattform für ambitionierte Gründer und führende Unternehmen, die 2011 von der GFT Technologies SE initiiert wurde. Mit den Elementen CONTEST, EVENTS, CONNECT und SPACES bietet CODE\_n ein Ökosystem, das digitale Pioniere miteinander vernetzt und die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle fördert. Dabei steht CODE\_n für „Code of the New“ – die DNA der Innovation. Mit neuem Denken und mutigen Ideen treibt die Community den digitalen Fortschritt voran.

[www.code-n.org](http://www.code-n.org)

**Über das new.New Festival**

Das neue CODE\_n Leuchtturmevent für Innovation und Technologie findet 2016 zum ersten Mal statt. Veranstaltungsort ist das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) in Karlsruhe. Neben Initiator GFT sind Accenture, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Hewlett Packard Enterprise (HPE) sowie TRUMPF als Global Partner des Festivals aktiv. Als Innovation Partner agieren EnBW, Vector Informatik und B.Braun. Zahlreiche weitere Partner ergänzen das global agierende Netzwerk. Von 2012 bis 2015 fand das CODE\_n Event als Publikumsmagnet in Halle 16 während der CeBIT statt; zuletzt mit über 75.000 Besuchern.